

Politisches Volksblatt.

Einundzwanzigster Jahrgang Nr. 136. Einzelnummern in Budapest 3 kr., in der Provinz 4 kr.

Sonntag, 19. Mai 1895.

Redaktion:
Budapest, 5. Bez., Mailner-Boulevard
Nr. 34.

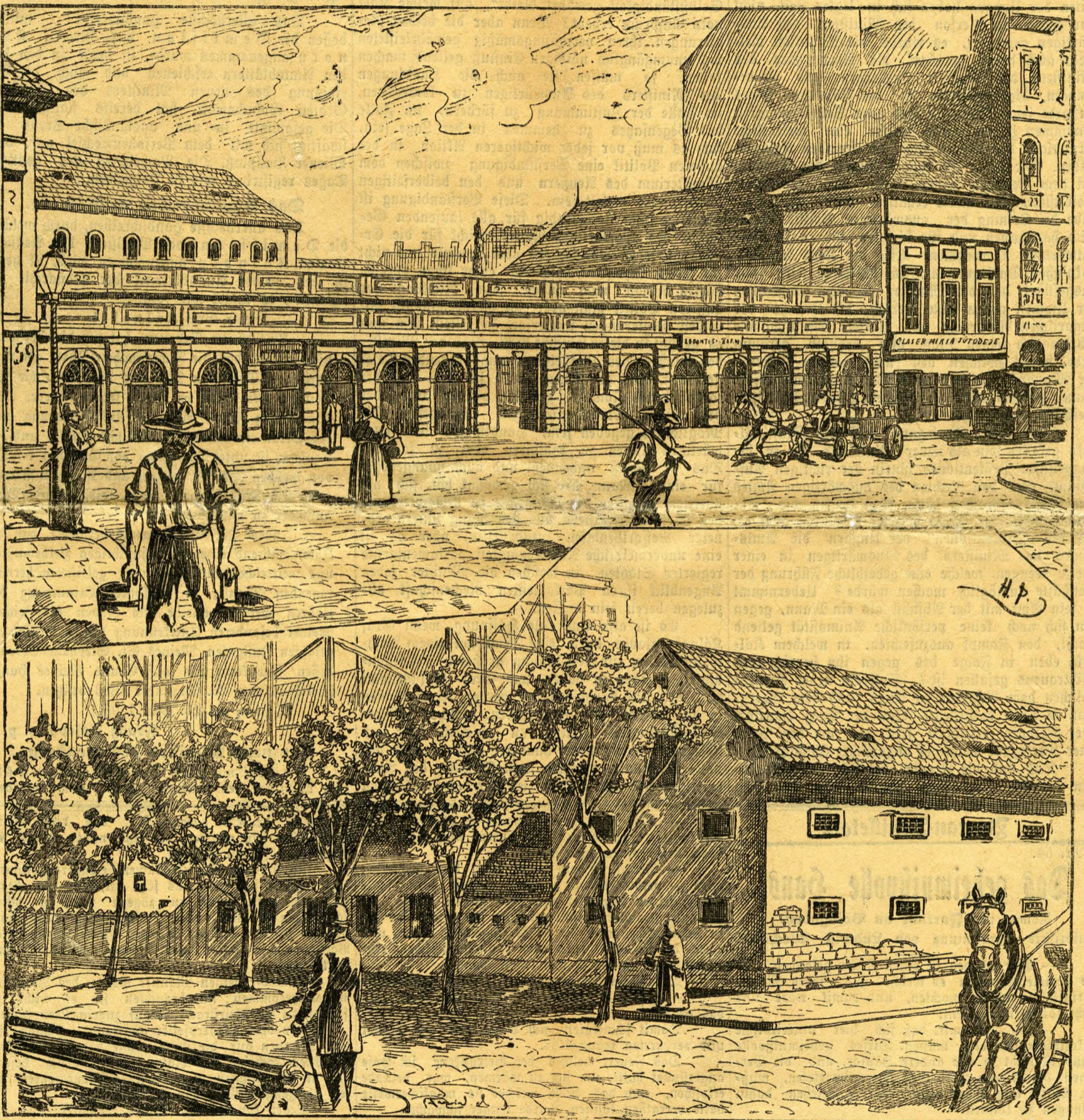
Erscheint täglich, auch nach
Sonn- und Feiertagen.
Inserate und Eingekendet
billigt nach aufliegendem Tarif.

Abonnement für Budapest u. die Provinz:
Jährlich . . fl. 10.— Vierteljährl. fl. 2.50
Halbjährlich „ 5.— Monatlich „ —.85
mit Zusendung.

Administration:
Budapest, 5. Bezirk, Mailner-Boulevard
Nr. 34.

Aus dem verschwindenden Alt-Pest.

— Das Valerohaus in der Königsgasse. —



— Das Montursdepot in der Akotmánygasse. —

Das Valero'sche Haus in der Königsgasse ist heute bereits halb vom Erdboden verschwunden. Wir haben über die Vergangenheit des alten Gebäudes bereits berichtet und auch mitgeteilt, daß über die Baustelle des Hauses die verlängerte Fabrikengasse führen wird. Auf unserem Bilde sehen wir die modernere Seite des großen Hauses, dessen Hof einen Vorbau erhalten hat, der als Bazar dient. Dieser Theil ist vor mehreren Jahren aufgeführt worden dort, wo ein Holzgitter den Hof von

der Gasse abgetrennt hat. Das rechte Flügelgebäude ist schon das alte Valerohaus, wie es allen alten Pestern bekannt ist. Derzeit wird der Trakt in der Valerogasse und das große mehrstöckige Hintergebäude, wo der Meinig-Saal war, demolirt und im früheren Garten stehen bereits die hohen Ziegelmauern eines neuen Gebäudes. Ueber die interessante Vergangenheit des Hauses werden wir gelegentlich noch Einiges erzählen.

Im unteren Bilde führen wir gleichfalls ein sehr

altes Gebäude des alten Pest vor, welches ebenfalls dem Untergange geweiht ist. Es ist dies das Montursdepot der Budapester Garnison, ein ziemlich unfreundliches Haus, welches an der Ecke der Akotmány- und Palatinogasse steht. Am 1. August wird die Abtragung dieses Gebäudes begonnen und, wie es heißt, soll an Stelle des düsteren ärarischen Gebäudes ein Park kommen, der dieser im höchsten Aufschwunge begriffenen Gegend eine freundliche Zierde sein wird.

Mort a Curio photo